



Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / CDU-Fraktion in der BV 1 / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der BV 1 / CDU-Fraktion in der BV 3 / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der BV 3

Nr.: A 23/0240-01

Status: öffentlich

Datum: 17.03.2023

Organisatorische und bauliche Anpassung zur Integration von Straßen in bestehende Tempo 30 Zonen sowie weitere verkehrliche Maßnahmen

Vorschlag zur Tagesordnung der Fraktionen Bündnis 90 /Die Grünen und der CDU sowie der Fraktionen von Bündnis 90 /Die Grünen und CDU in den Bezirksvertretungen 1 und 3.

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
MobilA	30.03.2023	Ö	Entscheidung
BV 3	04.05.2023	Ö	Entscheidung
BV 1	08.05.2023	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU schlagen vor, die Tagesordnung um den oben genannten Punkt zu erweitern:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zeit- und Maßnahmenplan zur Integration der kürzlich aus dem Vorbehaltsnetz genommenen Straßen

- Holzstraße
- Langenfeldstraße (zwischen Straßburger Allee und Brüsseler Allee)
- Friedhofstraße (zwischen Duisburger Straße und Kreisverkehr Heerstraße)
- Felackerstraße
- Schneisberg-Lindenhof
- Broicher Waldweg

in vorhandene Tempo 30 Zonen vorzubereiten sowie dazu notwendige Beschlüsse und Berichte in die relevanten Gremien einzubringen. Gleiches gilt für die Übrigen in der Vorlage V22/ 0693-01 beschlossenen Maßnahmen.

Hierbei sind einfache, verkehrsrechtliche Maßnahmen, wie die Veränderung der Beschilderung, insbesondere bei der Integration von Straßen in vorhandenen Tempo 30 Zonen, vor baulichen Maßnahmen zeitnah umzusetzen.

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Rats der Stadt Mülheim vom 15.12.2022 wurden eine Reihe von Straßen aus dem Vorbehaltsnetz entnommen. Diese Straßen in vorhandene Tempo 30 Zonen zu integrieren, mag organisatorische und/oder bauliche Maßnahmen erfordern. Beginnend mit einer anderen Beschilderung und der damit verbundenen Veränderung der Vorfahrtsituationen wird sich später herausstellen, ob und mit welchen baulichen Maßnahmen zusätzlich reagiert werden muss, um unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit und der Rettungswege das gewünschte Temponiveau und damit zusätzliche Verkehrssicherheit zu erreichen. Um unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, ist eine zeitliche Maßnahmenplanung sinnvoll.

Tim Giesbert

Christina Küsters

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/ Die Grünen

CDU-Fraktion

Philipp Hoffmann
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen BV 3

Christin Hellmig
Fraktionsvorsitzende
CDU-Fraktion in der BV 3

Edgar Simon
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen BV1

Hansgeorg Schiemer
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion in der BV1

Axel Hercher
Mobilitätspolitischer Sprecher
Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Siegfried Rauhut
Mobilitätspolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Anlagen: